

# Presseinformation

## Starke Präsenz auf NRW Nano-Konferenz in Dortmund

### **Mit Fokus auf den Forschungstransfer Münsters Profil geschärft**

**Münster, 22. November 2018. Im Dezember vor gut zwei Jahren kamen mehr als 700 Teilnehmer zur 7. NRW Nano-Konferenz nach Münster. In ihrem Fazit sprach die damalige NRW-Innovationsministerin und heutige Bundesumweltministerin Svenja Schulze von einem hervorragenden Konferenz-Standort im Wechsel mit Dortmund. Hier hat gestern und heute das deutschlandweit größte Branchentreffen mit internationaler Ausstrahlung stattgefunden. Der Nanotechnologiestandort Münster präsentierte sich dabei erneut von seiner starken Seite.**

Als Aussteller waren das Center for Nanotechnology Münster (CeNTech), das Netzwerk bioanalytik-muenster und die Allianz für Wissenschaft Münster vertreten. Des Weiteren informierten sieben Referenten und mehr als 25 Poster-Beiträge über die neuesten Technologieentwicklungen und Produkte in dem strategisch gewachsenen Nanotech-Cluster Münster.

„National wie international wird Münster als einer der führenden Standorte für Nanowissenschaften und Nanosicherheit betrachtet. Dieses Profil haben wir gegenüber Fachbesuchern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik weiter geschärft“, betonte Dr. Holger Winter, wissenschaftlicher Leiter der CeNTech GmbH. In enger Abstimmung mit bioanalytik-Geschäftsführer Dr. Klaus-Michael Weltring und Dr. Matthias Schmidt vom Wissenschaftsbüro der Stadt Münster hatte Winter den zweitägigen Auftritt in Dortmund vorbereitet.

Unter anderem kam der Abteilungsleiter „Standortpolitik Industrie, Dienstleistungen, Cluster, Außenwirtschaft“ aus dem NRW-Wirtschaftsministerium, Karl-Uwe Bütof, auf ein Gespräch vorbei.

Dabei rückten Münsters Akteure die exzellente Forschungsinfrastruktur und die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung in den Fokus. Eine große Darstellung des

CeNTech GmbH  
Heisenbergstr. 11  
48149 Münster  
Germany

Telefon  
+49 (0)251-53406-100  
Telefax  
+49 (0)251-53406-102  
E-mail  
info@centech.de  
www.centech.de

Geschäftsführer  
Dr. Thomas Robbers

Vorstand F & E  
Prof. Dr. Harald Fuchs

Vorsitzender des Aufsichtsrates  
Jens Christian Heinemann

Pressekontakt:

Martin Rühle  
Telefon  
+49 (0)251-68642-80  
Telefax  
+49 (0)251-68642-19  
E-mail  
mr@centech.de

Maria Jaklin (Fachmedien)  
Telefon  
+49 (0)251-53406-100  
Telefax  
+49 (0)251-53406-102  
E-mail  
mj@centech.de

Wissenschaftsparks, in dem unter anderem das Center for Nanotechnology, das Nano-Bioanalytik-Zentrum und das Center for Soft Nanoscience liegen und somit Wissenschaftler und High-Tech-Firmen Tür an Tür arbeiten, verdeutlichte Münsters Innovationspotenzial am Konferenzstand.

### **Nanotechnologie für Münster strategisch wichtig**

Das Interesse des Landes deckt sich mit dem Einsatz zahlreicher Akteure aus der Stadt Münster, für die die Nanotechnologie von großer strategischer Bedeutung ist. So arbeiten in der „Allianz für Wissenschaft Münster“ führende Köpfe der Stadt, Wissenschaft und Wirtschaft an der Weiterentwicklung der Wertschöpfungskette im NanoBioanalytik-Cluster Münster. Dort profitieren Firmen, nano- und biotechnologische Forschungseinrichtungen, Betriebe, Hochschulen und Kliniken gegenseitig voneinander. „Wir sind ins Gespräch gekommen, haben Akzente gesetzt und einen bleibenden Eindruck hinterlassen“, ist sich Winter sicher. Veranstalter der NRW Nano-Konferenz 2018 war das NRW-Wirtschaftsministerium und das Landescluster NanoMikroWerkstoffePhotonik.NRW in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Dortmund; bei der NRW Nano-Konferenz 2016 in Münster war die Wirtschaftsförderung Münster GmbH als Partner beteiligt.